



**Diözesanverband
Rottenburg-Stuttgart**

Tel. 0711.9791-215
Fax 0711.9791-159

01.06.2014

Pressemitteilung

PRESSEMITTEILUNG

„Die Rechte aller Israelis schützen“

pax christi appelliert an Israels Botschafter angesichts der Vertreibung von Beduinen im Negev

Der Staat Israel hat das Beduinendorf Al Arakib im Negev mehrfach zerstört und die Bäume entwurzelt, um die Bewohner des Dorfes zu vertreiben und anstelle des Dorfes einen Wald anzupflanzen. Dies wurde erneut angekündigt, als die israelischen und palästinensischen Friedensaktivisten Amos Gwitz und Aziz Abu Amdian bei pax-christi-Veranstaltungen in Baden-Württemberg über die Vertreibung der Beduinen im Negev berichteten. Abu Amdian ist vorzeitig zurück geflogen, nachdem seine Familie in El Arakib die Ankündigung der Räumung erhalten hat.

Die israelische Regierung ließ auch einen Teil des Beduinendorfes Atir zerstören und die Obstbäume entwurzeln. Nachdem dies zum vierten Mal geschah, sahen sich die Bewohner gezwungen, wegzuziehen. Anstelle des Dorfes soll ein Wald angepflanzt werden. Weiter will Israels Regierung die Einwohner von Um-El-Chiran nach Chura umsiedeln, um anstelle des Dorfes das jüdische Dorf Chiran aufzubauen. Und sie will die Bewohner des Dorfes El-Zarnoug vertreiben, um an dessen Stelle die jüdische Siedlung Omrit zu bauen.

Jedes Jahr zerstört Israel hunderte Häuser der Beduinen. Zu ihrer Vertreibung von ihrem rechtmäßigen Grund und Boden (Sie haben Besitzurkunden) wurde eine besondere Einheit der Polizei namens Joaw aufgebaut.

In einem Schreiben an den Botschafter Israels in Berlin, Yakov Hadas-Handelsman, fragt die Nahost-Kommission von pax christi, ob dies der Weg ist, auf dem die israelische Regierung erreichen will, dass die Beduinen sich in Städte umsiedeln lassen. Der Botschafter wurde aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Rechte aller Bürger Israels geachtet und geschützt werden.

Weitere Informationen:

Manfred Budzinski nahost@paxchristi.de

pax christi
Internationale Katholische
Friedensbewegung
Rottenburg-Stuttgart

Postfach 700137
70571 Stuttgart

Jahnstr. 30
70597 Stuttgart

paxchristi-rs@bo.drs.de
www.rottenburg-stuttgart.paxchristi.de

Neue Bankverbindung:

Pax-Bank eG
Kto 6031 914 017
BLZ 370 601 93
IBAN:
DE09 3706 0193 6031 914 017
BIC GENODED1PAX